

	<p>Objekt: Umhang</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: AltM 2010/25</p>
--	---

Beschreibung

Der kragenartige Umhang zeigt die Vorliebe für schwarze Spitze, hier an Volant, Besatz und Halsausschnitt. Im 19. Jahrhundert war die geklöppelte Chantillyspitze weit verbreitet, sie wurde schon damals maschinell imitiert (bestickter Tüll oder Bobinet-Spitze). Perlborsten waren ebenfalls weit verbreitet. An Hals und Saum mit je einer Reihe Spitzenbordüre, darüber auf der Naht wellenförmige Verzierung aus Perlen mit größeren Zwischensteinen, Halsausschnitt mit runden Perlapplikationen mit je zwei oder drei Perlgehängen, geschlossen mit zwei Haken/Ösen.

Grunddaten

Material/Technik:	Satin, Spitzenbordüre, Glasperlen; genäht, gestickt
Maße:	188/42 cm (Saum/Halsausschnitt); 38 cm (H)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1900
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Farbsymbolik
- Kleidung
- Trauerkleidung